

Prof. Dr. Alfred Toth

Vorn, Hinten und ihre Kombinationen

1. Zu den bemerkenswerteren Eigenschaften von Subjekten gehört die Fähigkeit, auch bei nie zuvor gesehenen Systemen sogleich entscheiden zu können, was Vorn und was Hinten ist, obwohl sich Vorder- und Hinterseiten von Systemen keineswegs wie ein Blatt Papier verhalten (vgl. de Saussures Zeichenmetapher) und obwohl es andererseits Zugänge, Eingänge, Fenster und andere Frontfassadenobjekte auch auf Hinterseiten gibt. Deshalb sind auch die im folgenden neben den homogenen präsentierten beiden imhogenen Fälle, bei denen ein Vorn als Hinten und ein Hinten als Vorn genommen wird, alles andere als trivial (vgl. Toth 2014).

2.1. Vorn als Vorn



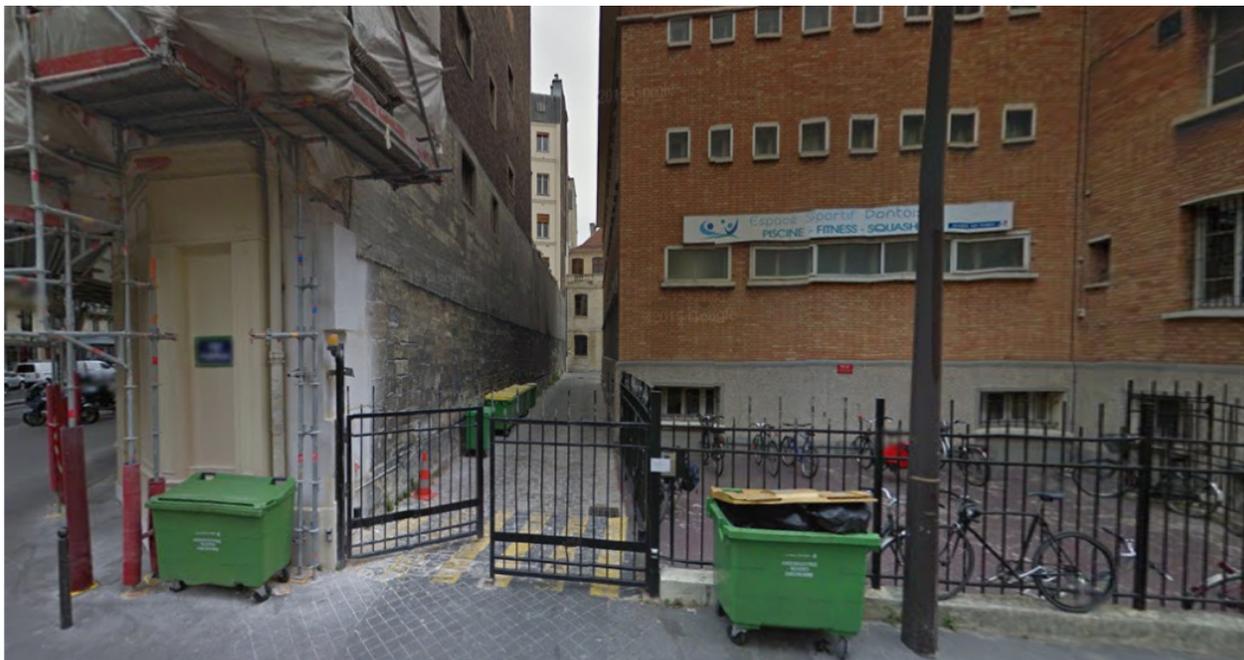
Rue du Père Coentin, Paris

2.2. Hinten als Hinten



Villa Virginie, Paris

2.3. Vorn als Hinten



Rue de Pontoise, Paris

2.4. Hinten als Vorn



Rue Notre Dame des Champs, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

24.6.2016